



VBZ

Züri  Linie



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Umsteigen lohnt sich.

Zürich gestaltet die Zukunft des ÖV mit

Medienkonferenz vom 25.02.2020

Michael Baumer Stadtrat, Vorsteher Industrielle Betriebe

Guido Schoch Direktor, Verkehrsbetriebe Zürich

Thomas Hablützel Leiter Marktentwicklung, Verkehrsbetriebe Zürich



Michael Baumer

Stadtrat, Vorsteher der Industriellen Betriebe



Zürichs ÖV – leistungsfähige Mobilität für alle

- ÖV-Achsen sind die Lebensadern von Zürich
- energieeffiziente und umweltschonende Mobilität
- höchste Flächeneffizienz im urbanen Massentransport
- ausgeklügeltes System mit Eigentrassierung und Priorisierung

Modalsplit am Pendlerverkehr (Hauptverkehrsmittel)

Öffentlicher Verkehr

Zürich 64 %

Bern 55 %

Basel 52 %

Lausanne 52 %

(Quelle: Litra, Verkehrszahlen 2018)

Die Herausforderungen im ÖV sind gross

→ Wachsende Stadt

→ Nachhaltige Stadtentwicklung (Ökologie)

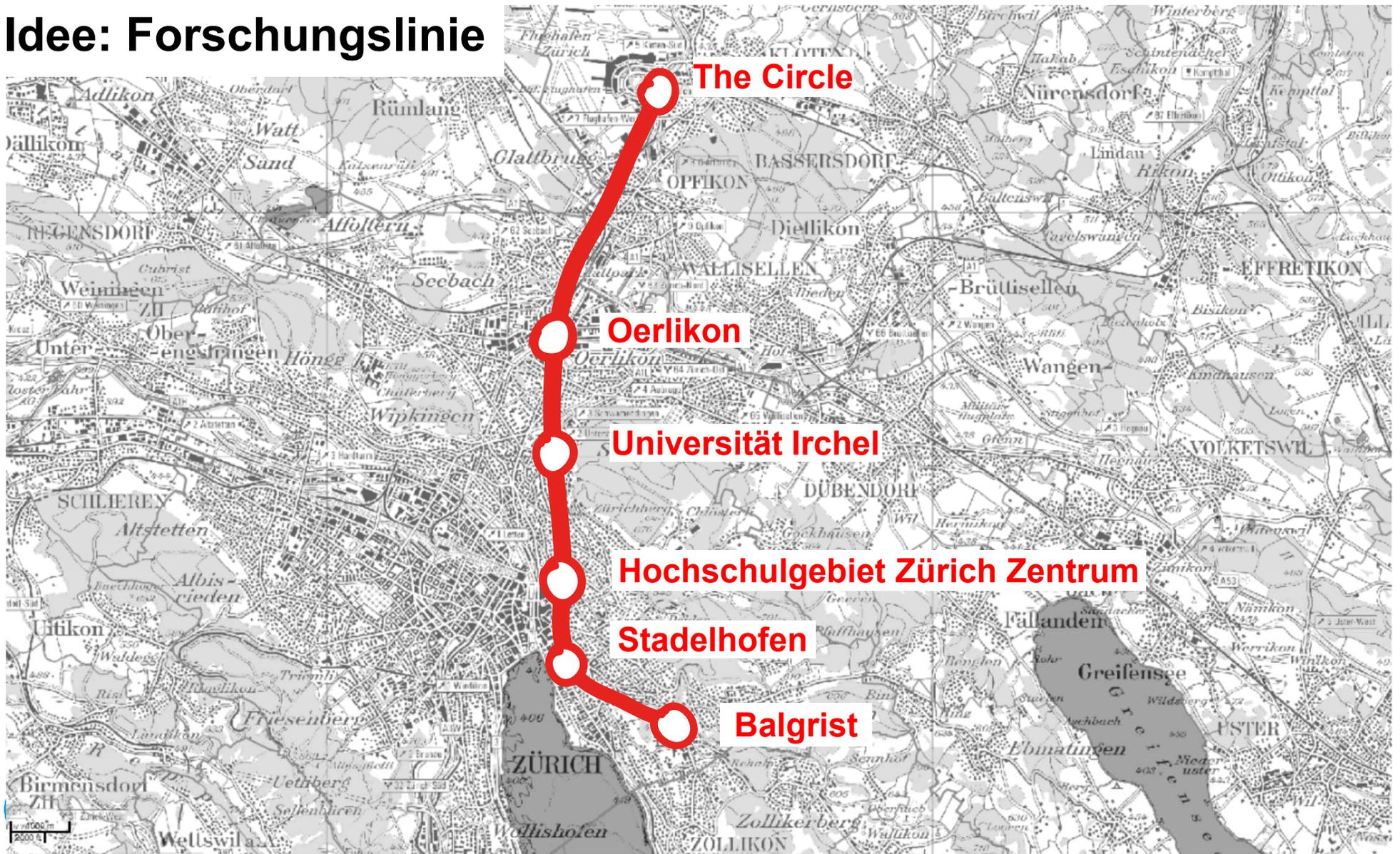
- Engpässe
- Tempolimiten
- Raumaufteilung

ÖV für die Zukunft fit machen

- Neue Technologien (Digitalisierung)
- Gesellschaftlicher Wandel
- Alternativen zum bestehenden ÖV-Angebot (U-Bahn, Seilbahnen, usw.)



Idee: Forschungslinie



Dr. Guido Schoch

Direktor, Verkehrsbetriebe Zürich



Das Zürcher Erfolgsmodell: weltweit beachtet



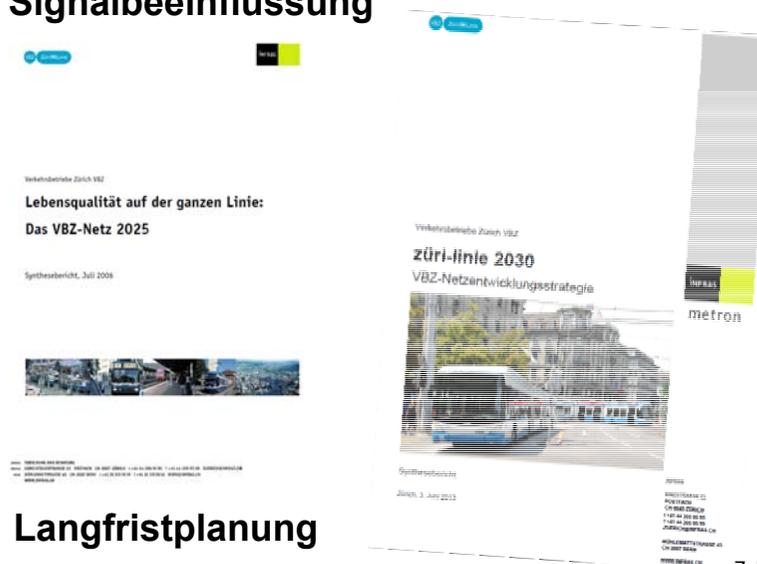
Bau von Eigentrasse



Signalbeeinflussung

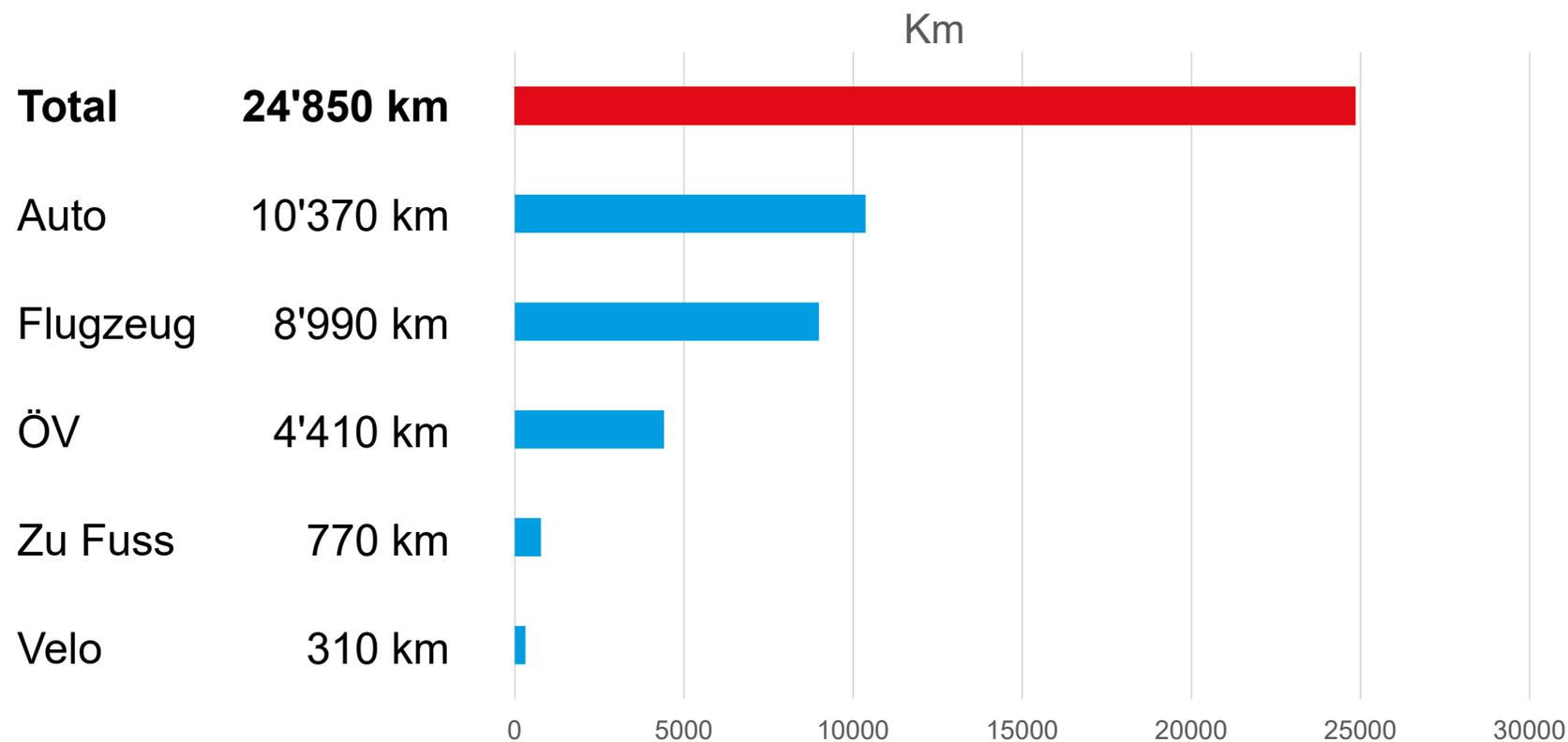


Störungsmanagement über Leitstelle



Langfristplanung

ÖV als Schlüssel zur ökologischen Mobilität



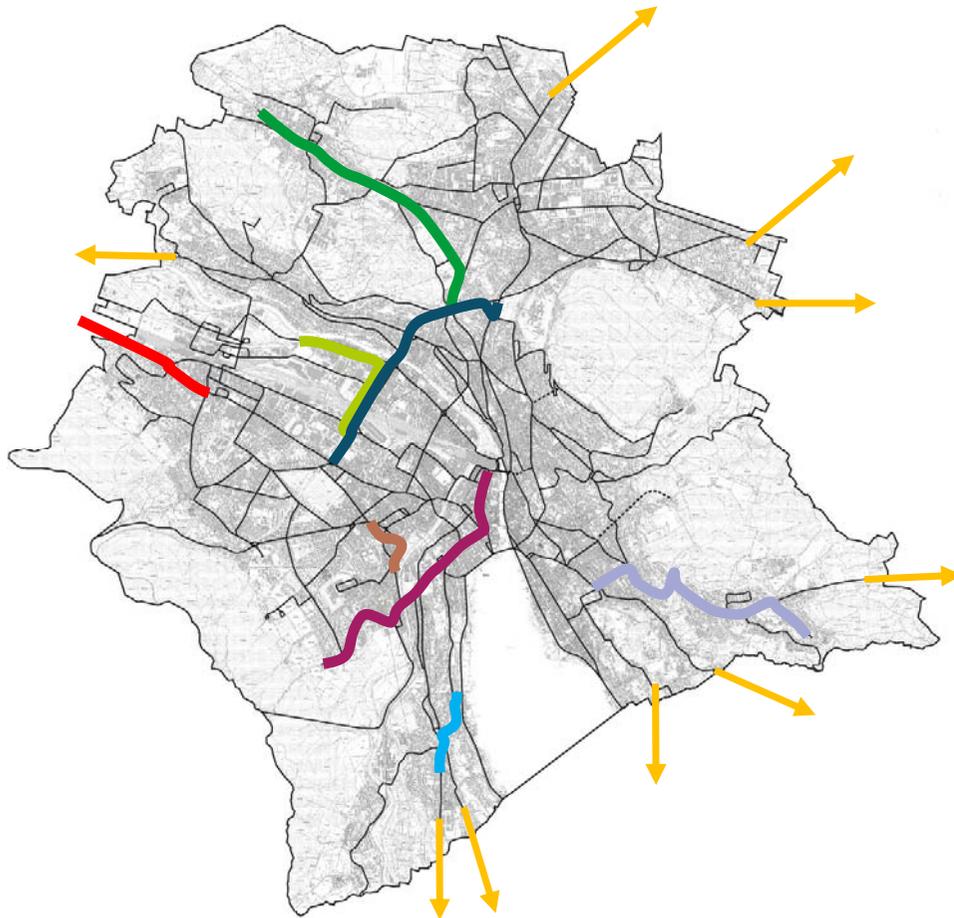
Durchschnittliche Jahresmobilität pro Person in der Schweiz im Jahr 2015

Quelle: Bundesamt für Statistik

Die VBZ: Einer der wichtigsten Hebel zur Erreichung der Ziele der Stadt



Netzentwicklung 2013 bis 2020



Umsetzung Netzentwicklungsstrategie 2030

- 2** Verlängerung Linie 2 nach Schlieren
 - 8** Tramverbindung Hardbrücke
 - 11** Tram Affoltern
 - RT** Rosengartentram / Busvorlaufbetrieb Linie 83
 - 17** HVZ-Linie 17 bis Albisgütli
 - 31** Durchbindung Linien 31/34 nach Witikon
 - 69 80** Elektrifizierung Buslinien 69 und 80
 - 70 184 185** Verlängerung zum Bahnhof Wollishofen
 - 72** Verlegung in Zurlindenstrasse, Hst. Hertersteg
- Schnittstellen zur Region

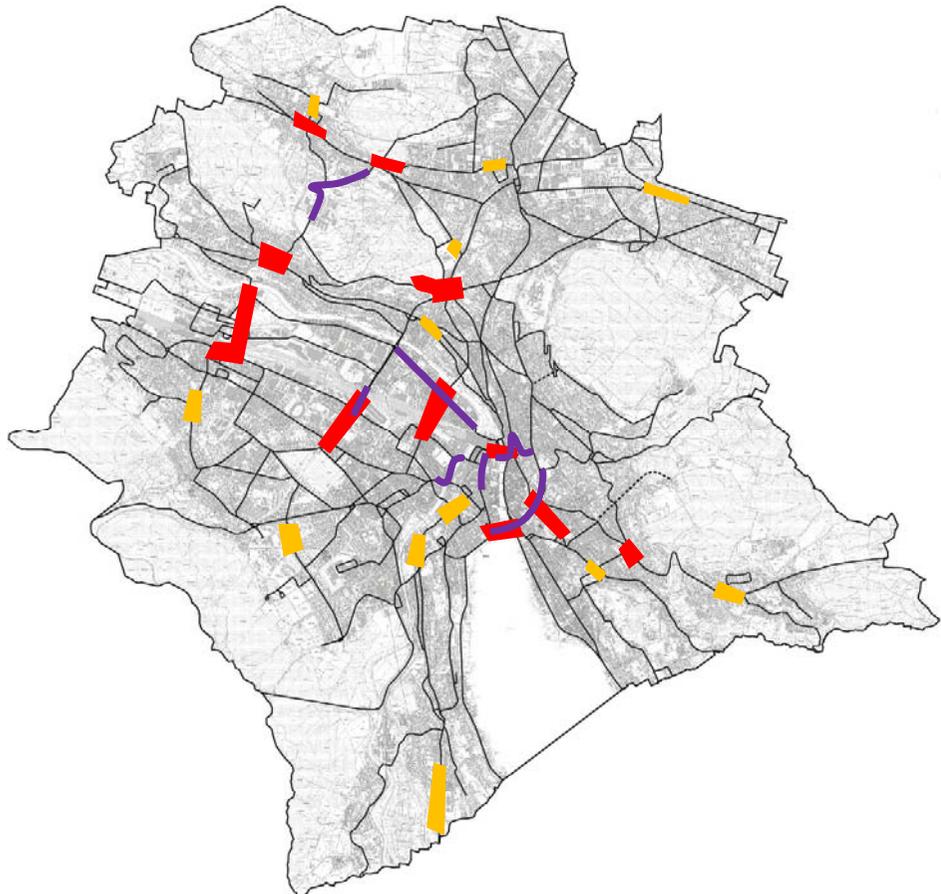
Thomas Hablützel

Leiter Marktentwicklung, Verkehrsbetriebe Zürich





Heutige Herausforderungen

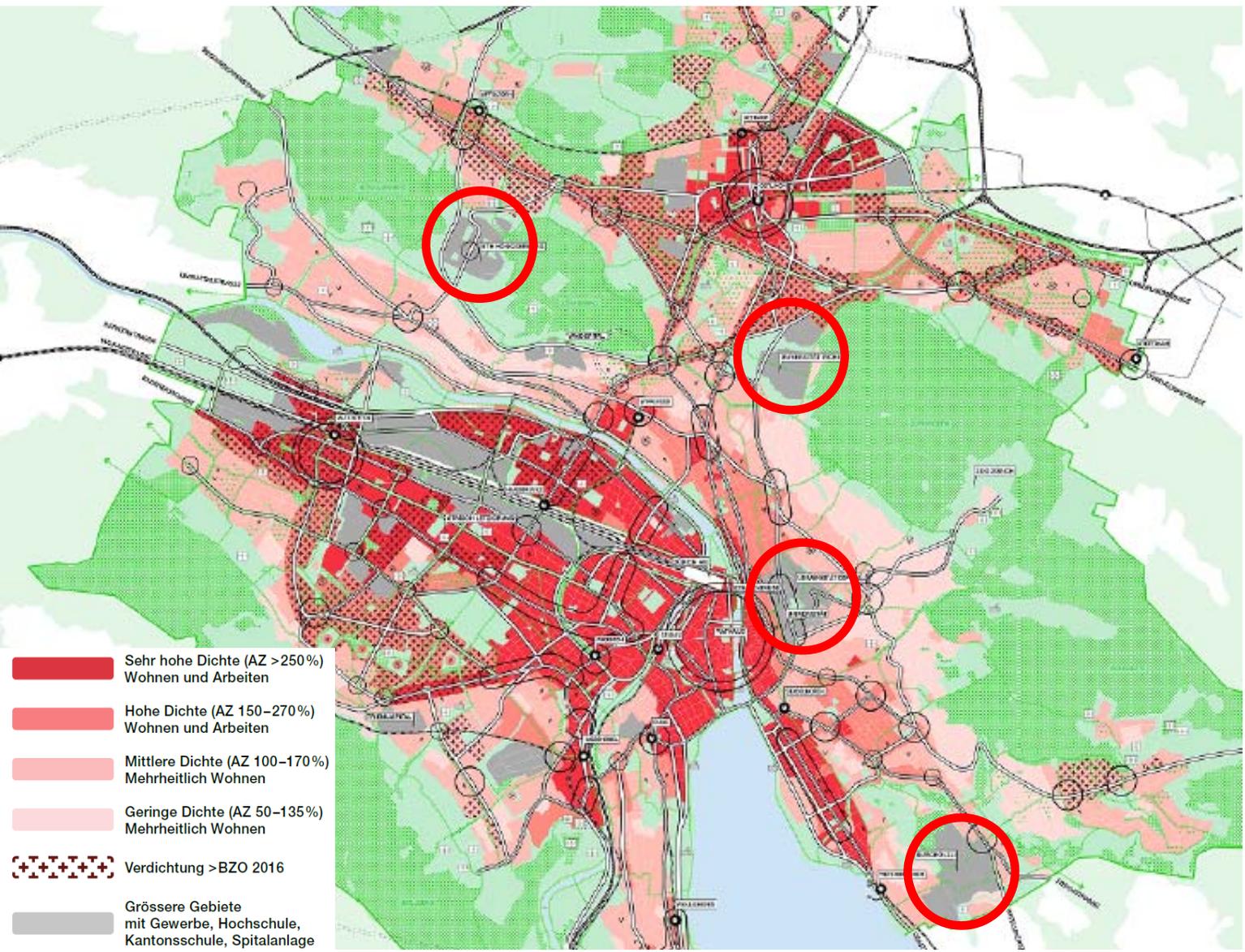


- Kapazitätskritische Abschnitte 2018
 - Limmatstrasse
 - Rämistrasse
 - ETH Hönggerberg
 - Hardbrücke
 - Central – ETH
 - Stauffacher
 - Bahnhofstrasse

- Überlastete Knoten / Störstellen 2018
 - Quaibrücke
 - Bahnhofbrücke
 - Klusplatz
 - Zeltweg
 - Langstrasse/Limmatplatz
 - Hardstrasse/Albisriederplatz
 - Bucheggplatz/Tièchestrasse
 - Meierhofplatz
 - Hohlstrasse/Europabrücke
 - Zehntenhausplatz
 - Glaubtenstrasse/Binzmühlestrasse

- Weitere überlastete Knoten / Störstellen 2018

Entwicklungsschwerpunkte gem. kommunalem Richtplan



Kommunaler Richtplan

per 2040:

+100'000 Einwohner

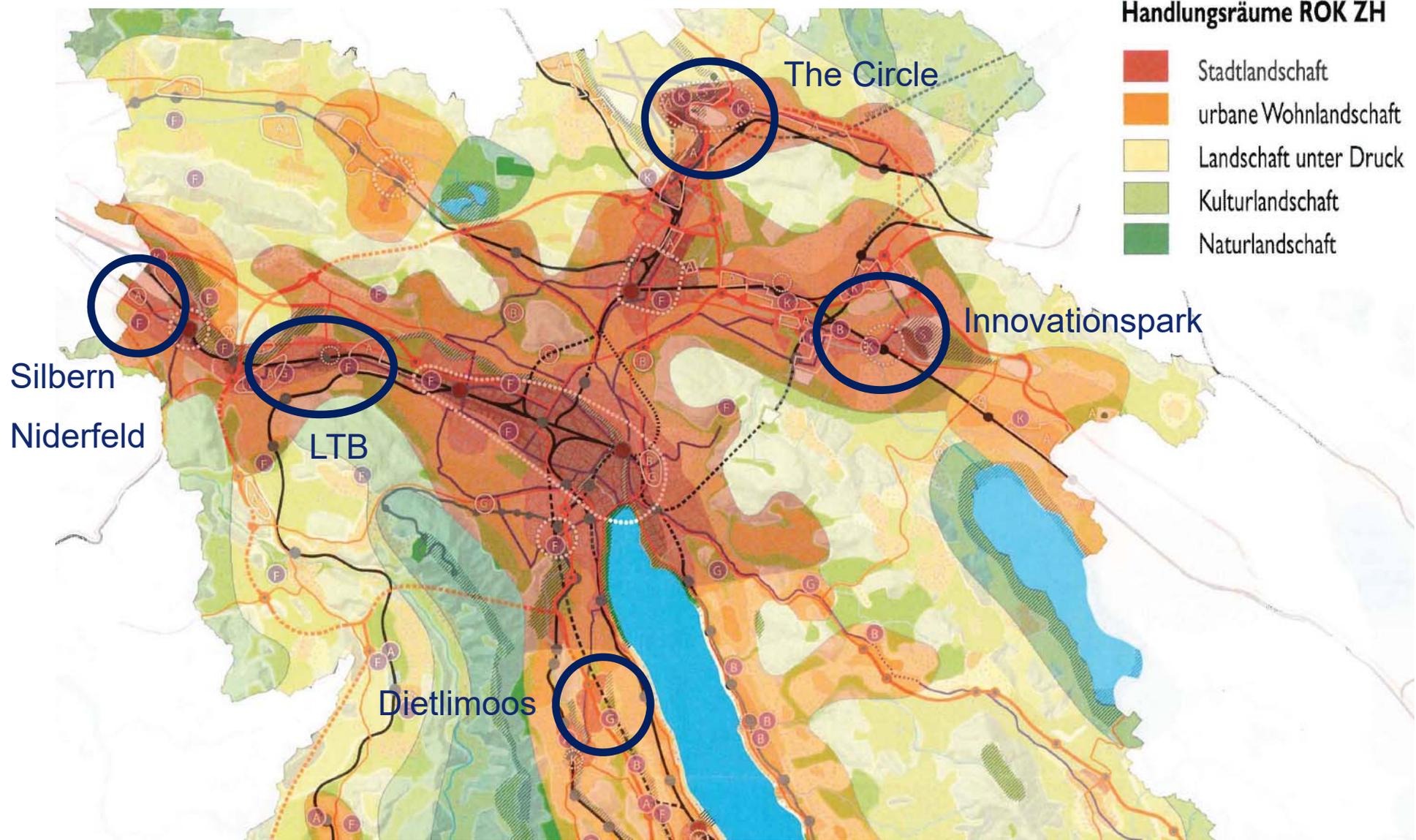
+ 40'000 Arbeitsplätze

○ Entwicklung diverser öffentlicher Institutionen

Kantonales Gesamtverkehrsmodell

+30% mehr Einsteiger im VBZ-Netz bis 2030

Kantonales Raumordnungskonzept Zürich



Steigender Flächenanspruch

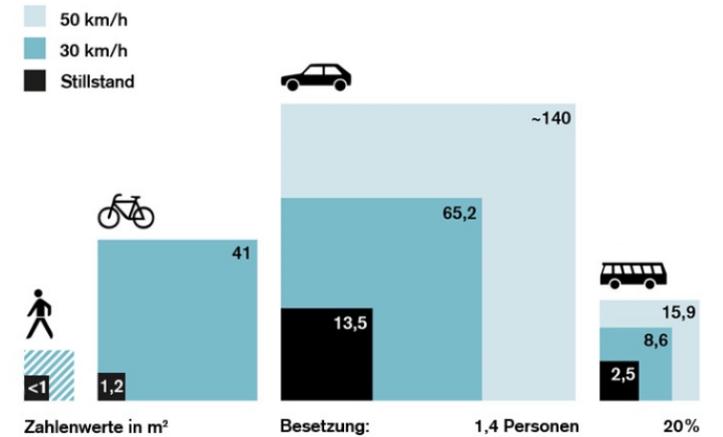


Neue Klimakarten zeigen städtische Hitzeinseln

20.06.2018 - Medienmitteilung



Platzbedarf pro Person nach Verkehrsmitteln



Quelle: Martin Randelhoff, www.zukunft-mobilitaet.net

Mobilität im Wandel

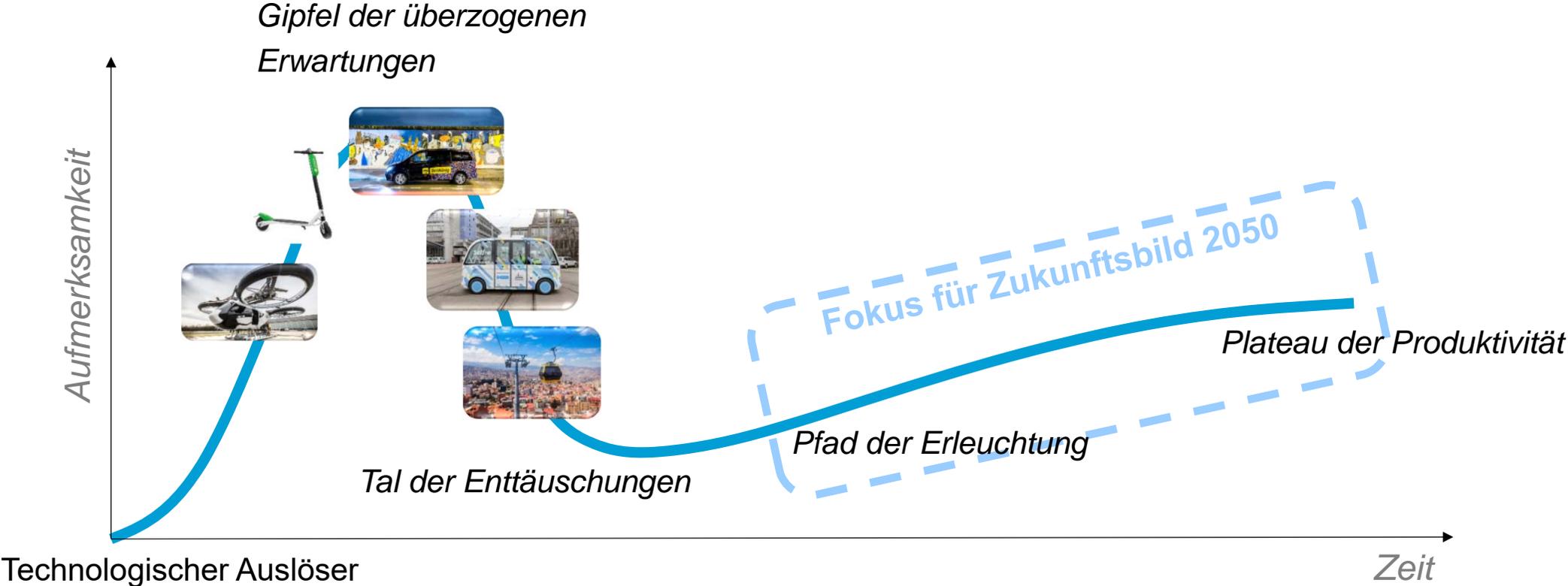


Vielfalt an
Mobilitätsoptionen

t



Gartner Hype Cycle



Zielsetzungen & Prozess

Rechtliche Grundlagen

Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG)¹

§ 1. Das Gesetz bezweckt, das Kantonsgebiet durch einen leistungsfähigen öffentlichen Verkehr nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu erschliessen.

§ 28. Mit dem Rahmenkredit beschliesst der Kantonsrat Grundsätze über die Tarifordnung sowie die mittel- und langfristige Entwicklung des Angebots.

Fahrplanverfahrensverordnung (FVV)

² Die marktverantwortlichen Transportunternehmen sorgen in ihrem Marktgebiet für die Ausarbeitung:

- a. der Angebotsplanung,
- b. der Angebotskonzepte,
- c. des Fahrplan-Projekts,
- d. des Fahrplans.



1. Strategie 2020 – 2023 in Kürze

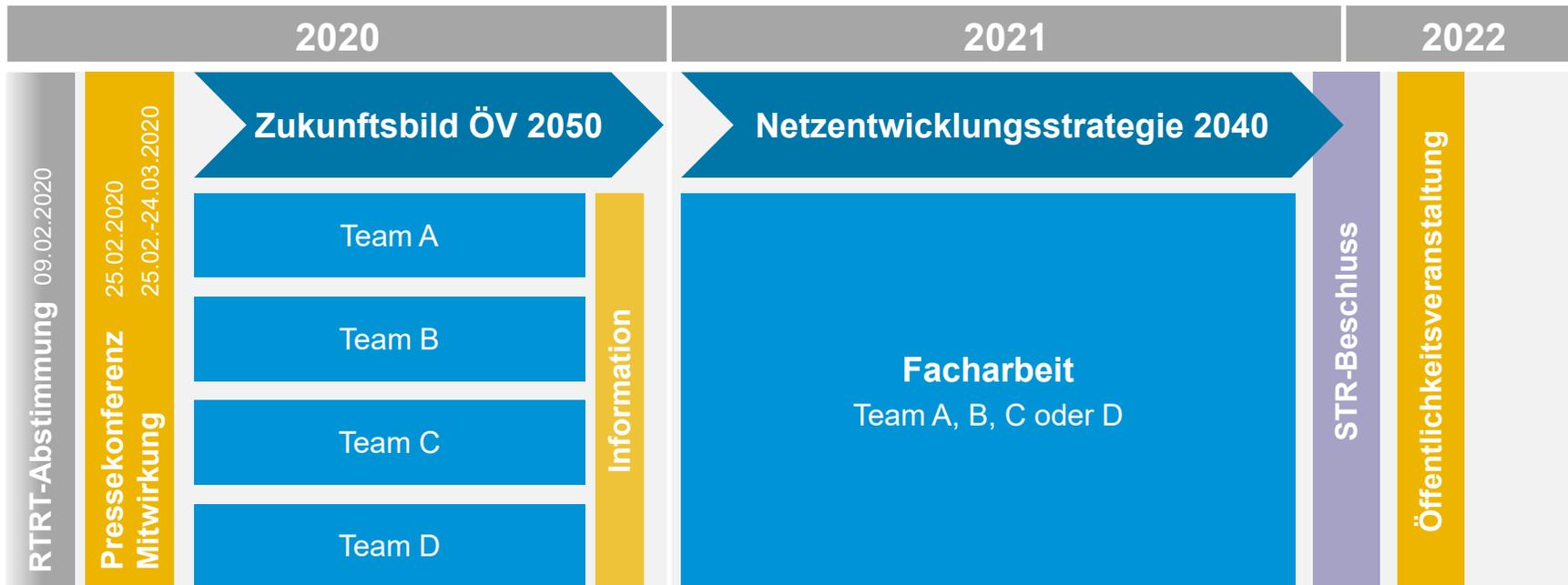
II. Langfristige Angebotsplanung

Die Stadtbahnstrategie und die Netzentwicklungsstrategie VBZ 2030 sowie die Agglomerationsprogramme stellen die Grundlage für die Weiterentwicklung des Stadtbahn- bzw. Tramnetzes dar.

Zielsetzung Gesamtprozess

- I. Antizipieren der Bevölkerungs- und Arbeitsplatzentwicklung, darum **Bereitstellung von zusätzlichen Kapazitäten**, um eine langfristige und substanzielle Nachfragesteigerung, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten, abdecken zu können;
- II. Kundenbedürfnissen entsprechen, darum **Gewährleistung eines pünktlichen, schnellen** und möglichst umsteigefreien **öffentlichen Verkehrs** auf den wichtigen Hauptachsen als Voraussetzung für eine Attraktivitätssteigerung gegenüber heutigen und neuen Mobilitätsformen;
- III. Stärkung eines **wirtschaftlichen ÖV-Angebots** (ZVV-Kostendeckungsgrad nicht senken) und in diesem Sinne auch Aufzeigen einer möglichen Effizienzsteigerung durch neue Technologien

Terminplan & Prozess

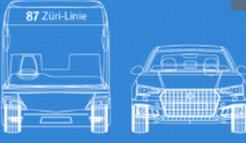
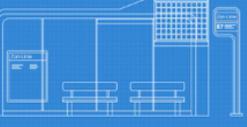


Mitwirkung - Dialog mit der Bevölkerung

Hier mitdiskutieren

- 1. Digital:** Im Kundenpartizipationstool kann die Bevölkerung aktiv zu verschiedenen Themen mitdiskutieren und sich einbringen.

➤ vbz2050.ch

 <p>noch 49 Tage</p>	 <p>noch 49 Tage</p>	 <p>noch 49 Tage</p>
<p>Mit uns Visionen entwickeln: So sind wir im Jahr 2050 mobil.</p> <p>2 Meinungen</p> <p>Was heute Zukunftsthema ist, gehört im Jahr 2050 potenziell zum Alltag. Erzähle uns, wie sich für dich die Mobilität in den nächsten 20-30 Jahren entwickeln wird.</p> <p>Teilnehmen</p>	<p>Der ÖV soll noch attraktiver werden. Was braucht es dazu?</p> <p>1 Meinung</p> <p>Bietet dir der öffentliche Verkehr alles, was du benötigst? Oder muss er mit weiteren Angeboten ergänzt werden, damit du ihn regelmässiger benutzen würdest?</p> <p>Teilnehmen</p>	<p>Fährt der Bus in Zukunft auf Bestellung?</p> <p>Die VBZ testen ab September mit dem Pilotprojekt "FlexNetz" eine neue, flexiblere Mobilitätsform. Werden sich individualisierte On-Demand-Angebote durchsetzen?</p> <p>Teilnehmen</p>
 <p>noch 49 Tage</p>	 <p>noch 49 Tage</p>	 <p>noch 49 Tage</p>
<p>Wann ist der ÖV, wann das eigene Fahrzeug die richtige Wahl?</p> <p>In der Stadt Zürich besitzt nur knapp jeder zweite Haushalt ein Auto. Wann bevorzugst du ein eigenes Auto gegenüber dem ÖV? Und wann würdest du auf ein Auto verzichten?</p>	<p>Sollen verschiedene Mobilitäts-Angebote verknüpft werden?</p> <p>In Zürich lassen sich jetzt schon verschiedene Arten von Mobilität verknüpfen. Sollen diese Angebote in Zukunft noch verstärkt bei VBZ-Haltestellen zu finden sein?</p>	<p>Was ist wichtiger: Kurze Fusswege oder eine schnellere Reisezeit?</p> <p>1 Meinung 2 Bewertungen 5 Kommentare</p> <p>Studien zeigen, die Reisezeit spielt eine tragende Rolle bei der Wahl des Verkehrsmittels. Eine kurze Reisezeit bedingt aber weniger Haltestellen. Was ist dir wichtiger?</p>

Mitwirkung - Dialog mit der Bevölkerung

2. **Analog:** In einem Walk-in werden der Bevölkerung die wesentlichen Punkte der Netzentwicklung vermittelt. Sie können dort direkt mit dem VIB und VBZ-Fachleuten das mögliche Zukunftsbild bzw. die Zukunftsbilder diskutieren.

Lichthof Stadthaus

25.2. von 12 bis 16 Uhr
26.2. von 14 bis 18 Uhr
27.2. von 14 bis 18 Uhr
28.2. von 12 bis 16 Uhr *

Tram Museum Zürich

4.3. von 14 bis 18 Uhr

Tram Depot Oerlikon

11.3. von 14 bis 18 Uhr
12.3. von 10 bis 14 Uhr*

Saalsporthalle

18.3. von 16 bis 20 Uhr

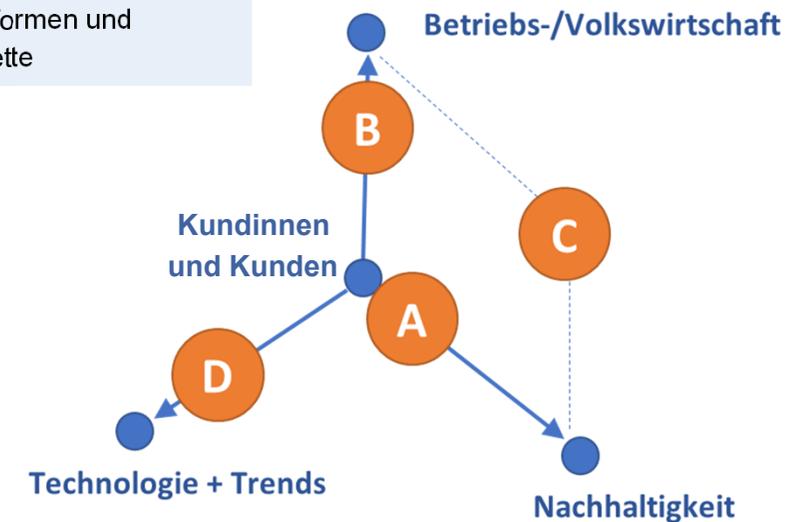
Tramdepot Kalkbreite

23.3. von 12 bis 16 Uhr*
24.3. von 14 bis 18 Uhr

*Stadtrat Michael Baumer während zwei Stunden vor Ort.

Stossrichtungen Zukunftsbild

Stossrichtung	Wertechse	Name	Charakter	Beschreibung
A	Kundinnen und Kunden im Zentrum	ÖV Komfort	direkter, bequemer	Fokussiert auf Kundenbedürfnisse, etwa mittels höherem Komfort durch Direktverbindungen
B	Volkswirtschaft, Kundinnen/Kunden	ÖV Tempo	schneller, störungsarm	Reisezeitvorteile durch neue Infrastrukturen, möglicherweise auf zusätzlicher Verteilebene
C	Nachhaltigkeit, Betriebswirtschaft	ÖV Effizienz	ökonomisch, effizient	Hohe Leistung auf bestehenden und optimierten bzw. weiterentwickelten Infrastrukturen
D	Technologie + Trends, Kundinnen/Kunden	ÖV Digital	flexibel, automatisiert	Integration neuer Mobilitätsformen und Technologien in Transportkette



Nächste Schritte

Ausschreibung per 24. Januar 2020

Arbeitsbeginn «Zukunftsbild ÖV 2050» per
Mitte Mai 2020

Information zu den Ergebnissen
«Zukunftsbild ÖV 2050» 4. Quartal 2020

Abschluss «Netzentwicklungsstrategie 2040»
und öffentl. Information Anfang 2022



**Öffentliche Mitwirkung von 25. Februar
2020 bis 24. März 2020**

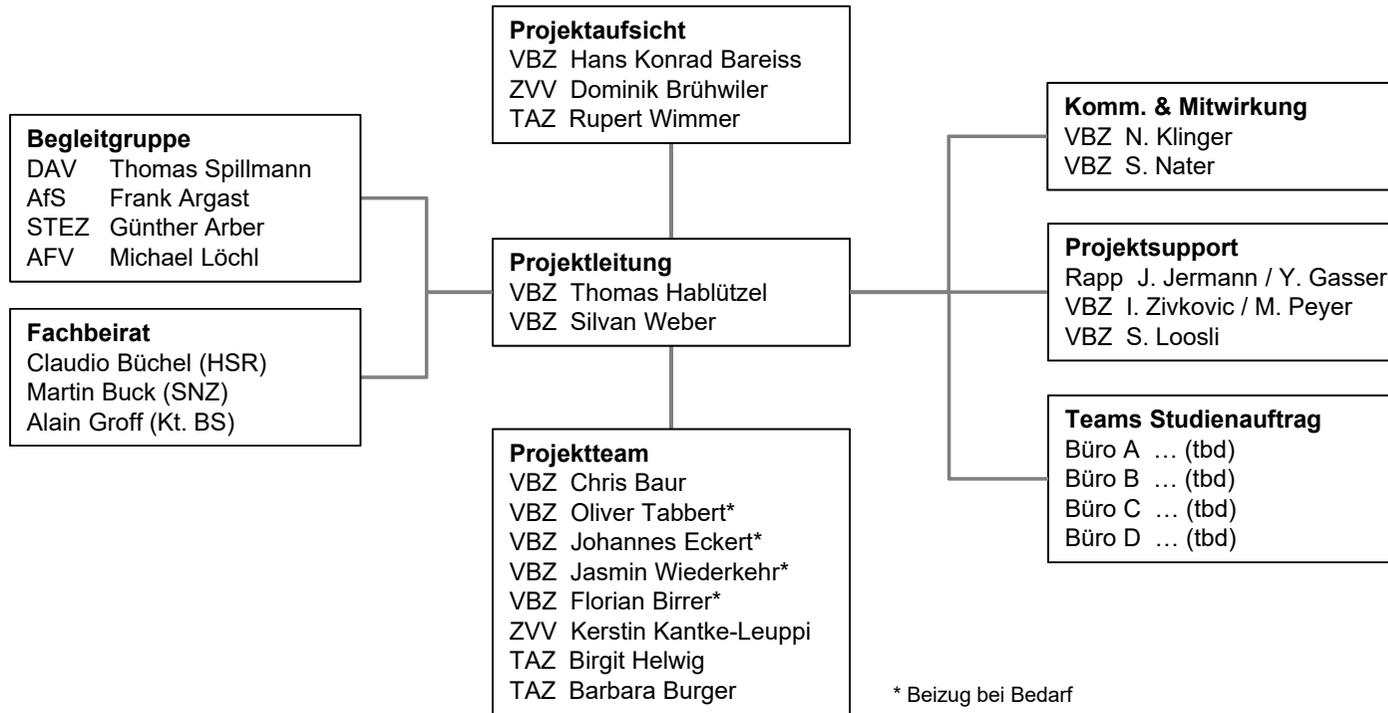
Abschluss «Zukunftsbild ÖV 2050»
Oktober 2020

Start Facharbeit
«Netzentwicklungsstrategie 2040» per 2021

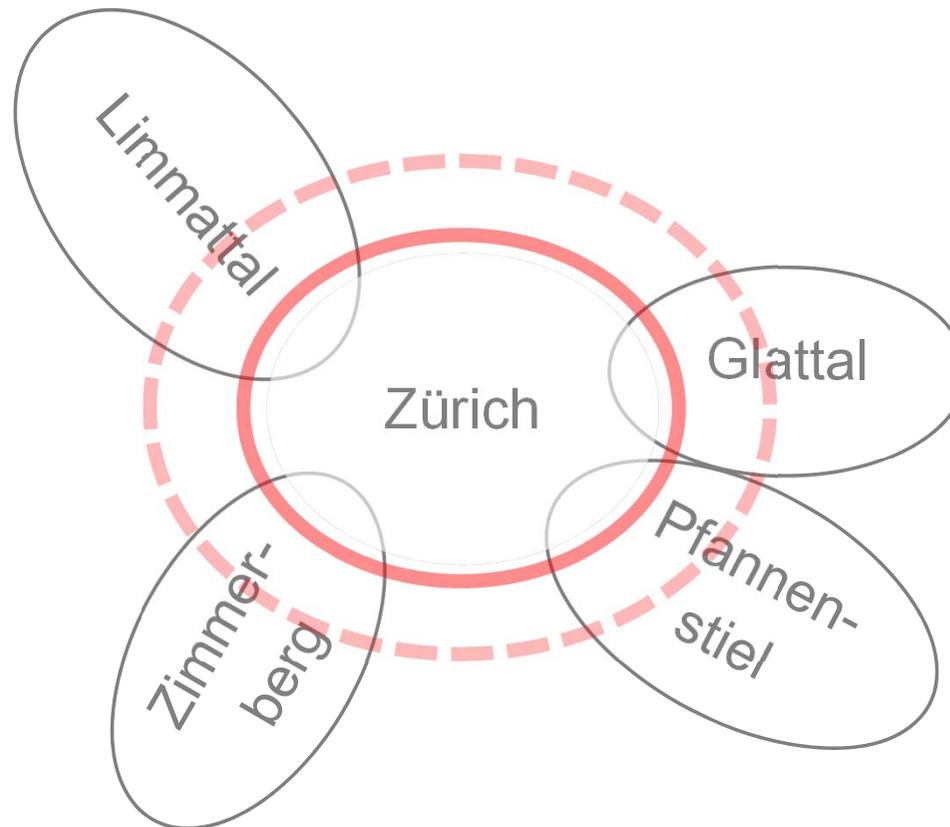
Herzlichen Dank

Anhang

Organigramm



Räumliche Abgrenzung



Bearbeitungsperimeter (durchgezogen) und Betrachtungsperimeter (gestrichelt) mit angrenzenden Regionen

Fachliche Abgrenzung

